



boppard
am Rhein auf der Höhe

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N:

Sitzung: Stadtrat

22.09.2014, 18.00 Uhr

O R T:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Geis, Daniel Thomas
Hassbach, Horst-Peter
Schneider, Ruth

- Mitglieder -

Aufermann, Brigitte
Bach, Alexa
Bersch, Rudolf
Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Decker, Silke
Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp
Gipp, Peter
Gras, Peter
Hardt, Monika
Klinkhammer, Heinz
Maifarth, Walter
May, Hans-Otto
Möcklinghoff, Reimund
Dr. Mohr, Jürgen
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Poersch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen
Schröder, Helmut
Spitz, Wolfgang
Strömann, Martin

- außer TOP 16 und 17 -

- bis tlw. TOP 10 -

- außer TOP 10, 16 und 17 -

- ab tlw. TOP 5 -

- außer TOP 8 -

- bis tlw. TOP 10 -

- ab tlw. TOP 5 -

Tomczak, Nicole
Uhrmacher, Manfred
Vetter, Georg
Ziegler, Maximilian

- Es fehlen -

Dr. Bengart, Heinz
Spross, Georg

- Ortsvorsteher -

Zimmer, Wilfried

- Seniorenbeirat -

Nick, Anita (Vorsitzende)

- Verwaltung -

Korneli, Peter
Strieder, Udo
Weirich-Mohr, Martina
Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten
2. Wahl eines 1. und 2. stellvertretenden Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss
3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz
5. Machbarkeitsstudie zur Neugliederung der Rheinuferpromenade im Ortsbezirk Boppard der Stadt Boppard;
Zustimmung zur Variante 2 der Machbarkeitsstudie und Anmeldung der Maßnahme in das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung
6. Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“;

Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg mit dem Ausbau der Abbläßgasse/Burgstraße und Burggraben, Zustimmung zur Entwurfsplanung

7. Erhaltung, Reaktivierung und energetische Sanierung des historischen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes Kurfürstliche Burg in Boppard im Investitionsprogramm nationale Welterbestätten;
Zustimmung zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung und Veranschlagung im Nachtragshaushaltsplan 2014
8. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Säuerlingstraße im Ortsbezirk Boppard;
 1. Festlegung des Stadtanteils
 2. Erhebung von Vorausleistungen
9. Änderung des Schulbezirkes der Grundschule Buchholz;
Erteilung Einvernehmen
10. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Boppard
11. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 02.09.2013 (Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Errichtung der/von neun Windkraftanlagen in der Gemarkung Kratzenburg)
12. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Windenergie-Nutzung im Rand-/Rahmenbereich des UNESCO-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal und insbesondere im Gebiet der Stadt Boppard
13. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Stiftungsklinikum Mittelrhein
14. Anfragen
15. Mitteilungen der Verwaltung

- Nichtöffentlicher Teil -

16. Umgestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard;
Ausbau der Säuerlingstraße von Einmündung Wasemstraße bis Zugang der Verkehrsstation Boppard Hbf; Vergabe der Straßenbauarbeiten
17. Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“; Ausbau Platz an der Steinstraße,
 - Zustimmung über die Mittelbereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben,
 - Vergabe der tiefbautechnischen Arbeiten,
 - Vergabe der Straßenbeleuchtungsarbeiten
18. Sanierung des Klosters Marienberg im Zusammenhang mit der Errichtung von Wohngebäuden; Grundstücksangelegenheit
19. Jagdpachtangelegenheit
20. Anfragen

21. Mitteilungen der Verwaltung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet um 17.00 Uhr für die Mitglieder des Stadtrates, die Ortsvorsteher, die Beigeordneten sowie die Vertreter der Presse eine Begehung der Kurfürstlichen Burg statt.

Ferner weist der Vorsitzende vor Eintritt in die Tagesordnung das neue Mitglied des Stadtrates Walter Maifarh - für das auf Antrag ausgeschiedene Mitglied Daniel Thomas Geis - auf die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO) hin, insbesondere auf die §§ 20, 21, 22 und 30. Sodann verpflichtet er Walter Maifarh gemäß § 30 Abs. 2 GemO namens der Stadt Boppard durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil -

1. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten

Frau Ruth Schneider wurde in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 07.07.2014 zur ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Boppard gewählt. Sie erklärt auf Befragen, dass sie die Wahl annehme. Sodann wird sie von Bürgermeister Dr. Walter Bersch durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zur ehrenamtlichen Beigeordneten ernannt, vereidigt und in Ihr Amt eingeführt.

StR 22.09.2014

2. Wahl eines 1. und 2. stellvertretenden Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt.
2. Als Nachfolger für das ausgeschiedene 1. stellvertretende Mitglied Daniel Thomas Geis wird Herr Walter Maifarh als 1. stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.
3. Als Nachfolger für das 2. stellvertretende Mitglied Daniel Thomas Geis wird Herr Walter Maifarh als 2. stellvertretendes Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

StR 22.09.2014

3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Stadtrat wählt die in der beigefügten Liste aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss.

StR 22.09.2014

4. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Stadtrat wählt die in der beigefügten Liste aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz.

StR 22.09.2014

5. Machbarkeitsstudie zur Neugliederung der Rheinuferpromenade im Ortsbezirk Boppard der Stadt Boppard; Zustimmung zur Variante 2 der Machbarkeitsstudie und Anmeldung der Maßnahme in das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, die Herren Wickert und Schmutzler, Ingenieurbüro Dr. Siekmann und Partner, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Der Variante 2 der Machbarkeitsstudie zur Neugliederung der Rheinuferpromenade im Ortsbezirk Boppard der Stadt Boppard sowie der Anmeldung der Maßnahme in das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung wird zugestimmt.“

Der Stadtrat lehnt mehrheitlich mit 17 Nein-Stimmen bei 14 Ja-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, den Beschlussvorschlag ab.

StR 22.09.2014

6. Städtebauliche Erneuerung – Sanierungsprogramm „Sanierung des Stadtkerns Boppard“; Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg mit dem Ausbau der Ablaßgasse/Burgstraße und Burggraben, Zustimmung zur Entwurfsplanung

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herren Sommer und Zollmer, Planergruppe Heichel sowie Frau Häuser, Ingenieurbüro Stadt-Land-plus, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Der Entwurfsplanung der Arbeitsgemeinschaft „Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg Boppard“, bestehend aus der Planergruppe Heichel aus Bonn und dem Ingenieurbüro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz, zur Umfeldgestaltung der Kurfürstlichen Burg mit dem Ausbau der Abblaßgasse, Burgstraße und Burggraben vom 27.08.2014 wird einschließlich der Empfehlungen des Ortsbeirates vom 08.09.2014 und Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2014 zugestimmt.“

Dem Antrag des Mitgliedes Möcklinghoff auf Vertagung des Tagesordnungspunktes wird mit 14 Ja-Stimmen, bei 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorsitzende übernimmt den Antrag des Mitgliedes Dr. Mohr der Entwurfsplanung ausgenommen des Ausbaues der Rheinallee zuzustimmen.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen, bei 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Der Entwurfsplanung der Arbeitsgemeinschaft „Umfeldgestaltung Kurfürstliche Burg Boppard“, bestehend aus der Planergruppe Heichel aus Bonn und dem Ingenieurbüro Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz, zur Umfeldgestaltung der Kurfürstlichen Burg mit dem Ausbau der Abblaßgasse, Burgstraße und Burggraben, vom 27.08.2014 wird einschließlich der Empfehlungen des Ortsbeirates vom 08.09.2014 und Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2014 unter Ausklammerung des Bereiches der Rheinallee zugestimmt.

StR 22.09.2014

7. Erhaltung, Reaktivierung und energetische Sanierung des historischen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes Kurfürstliche Burg in Boppard im Investitionsprogramm nationale Welterbestätten; Zustimmung zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung und Veranschlagung im Nachtragshaushaltsplan 2014

Der Vorsitzende erklärt zu Protokoll, dass das Mitglied Möcklinghoff bestätigt habe, dass die CDU-Fraktion nicht wollte, dass die Kurfürstliche Burg nicht fertiggestellt würde. Daraufhin gibt das Mitglied Vetter eine gleichlautende Erklärung für die FWG-Fraktion ab

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, bei 15 Nein-Stimmen:

Zwecks weiterer zügiger Bauabwicklung werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Die finanzielle Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Liquidität. Der Gesamtfinanzierungsbedarf wird ermittelt und im Nachtragshaushaltsplan 2014 veranschlagt.

StR 22.09.2014

8. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Säuerlingstraße im Ortsbezirk Boppard;
1. Festlegung des Stadtanteils
2. Erhebung von Vorausleistungen

Das Mitglied May verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch und begibt sich in den Zuhörerraum.

Das Mitglied Schneider gibt die beigefügte Protokollerklärung ab.

Dem Antrag des Mitgliedes von Loringhoven auf Sitzungsunterbrechung wird einstimmig entsprochen.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen:

1. Der Stadtanteil an den beitragsfähigen Kosten für den Ausbau der Säuerlingstraße im Ortsbezirk Boppard gem. § 10 Abs. 3 KAG i.V.m. § 5 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Boppard wird wie folgt festgesetzt:
 - 1.1 Nach der von der Verwaltung eingeschätzten maßgeblichen Verkehrsanlage von der Wasemstraße bis zum Ausbauende am Anwesen Säuerlingstraße 24 wird der Stadtanteil auf 60 % als Mischsatz festgesetzt.
 - 1.2 Sofern auf Grund einer gerichtlichen Auseinandersetzung als maßgebliche Verkehrseinrichtung der Ausbaubereich von der Wasemstraße bis zum Abzweig Burdenstraße anzusehen ist, wird der Stadtanteil für diese Verkehrsanlage auf 40 % als Mischsatz festgesetzt.
 - 1.3. Sofern auf Grund einer gerichtlichen Auseinandersetzung als maßgebliche Verkehrseinrichtung der Ausbaubereich von der Wasemstraße bis zum Abzweig Kalmuttal / Mühlthal anzusehen ist, wird der Stadtanteil für diese Verkehrsanlage auf 40 % als Mischsatz festgesetzt
 - 1.4 Sofern auf Grund einer gerichtlichen Auseinandersetzung als maßgebliche Verkehrseinrichtung die Säuerlingstraße von der Wasemstraße über die Flogt-und Sabelstraße bis zur Buchholzer Straße anzusehen ist, wird der Stadtanteil für diese Verkehrsanlage auf 35 % als Mischsatz festgesetzt.
2. Gem. § 9 der Ausbaubeitragssatzung werden mit Beginn der Baumaßnahme Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen endgültigen Beiträge erhoben.

StR 22.09.2014

Das Mitglied May nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

9. Änderung des Schulbezirkes der Grundschule Buchholz; Erteilung Einvernehmen

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der von der Verbandsgemeinde Rhens, heute Verbandsgemeinde Rhein-Mosel, mit Schreiben vom 13.06.2014 beantragten Änderung des Schulbezirkes für die Grundschule Buchholz wird nicht zugestimmt.

StR 22.09.2014

10. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Boppard

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme:

Die – nur dem Protokollbuch - beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Boppard über die Erhebung von Hundesteuer wird beschlossen.

StR 22.09.2014

11. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 02.09.2013 (Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Errichtung der/von neun Windkraftanlagen in der Gemarkung Kratzenburg)

Die Angelegenheit wird erörtert.

StR 22.09.2014

12. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Windenergie-Nutzung im Rand-/Rahmenbereich des UNESCO-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal und insbesondere im Gebiet der Stadt Boppard

Die Angelegenheit wird erörtert.

StR 22.09.2014

13. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Stiftungsklinikum Mittelrhein

Der Antrag wird von der CDU-Stadtratsfraktion zurückgezogen.

StR 22.09.2014

14. Anfragen

14.1. Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom 03.09.2014 zum Thema: Windenergienutzung im Mittelrheintal bzw. der Stadt Boppard

Auf das -nur dem Protokollbuch beigefügte- Schreiben des Mitgliedes Möcklinghoff vom 03.09.2014 wird verwiesen.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Aufgrund der Landesplanerischen Stellungnahme der Kreisverwaltung vom 08.03.2012 sowie der zwischenzeitlich erheblich geänderten Sach- und Rechtslage wurden die Unterlagen für das erforderliche Flächennutzungsplan-Fortschreibungsverfahren überarbeitet. Diese sind zwischenzeitlich der Kreisverwaltung zur erneuten Landesplanerischen Stellungnahme vorgelegt worden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB wurde am 26.08.2014 in die Wege geleitet, die Behördenbeteiligung und nachbarschaftliche Abstimmung i.S.v. §§ 4 und 2 BauGB wurde am 02.09.2014 eingeleitet. In den vorstehenden bauleitplanerischen Verfahren wurde eine einheitliche Frist zur Einsichtnahme bzw. Stellungnahme bis einschl. Freitag, 17.10.2014, eingeräumt.

2. Es ist eine zeitnahe Gremienbeteiligung vorgesehen, wobei allerdings vorab sowohl die in den bauleitplanerischen Verfahren eingehenden Stellungnahmen, als aber auch die Ausführungen in der beantragten Aktualisierung der Landesplanerischen Stellungnahme auszuwerten sind.
3. Der Hinweis des Vorsitzenden des zuständigen Ersten Senates des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz stammt vom 24.06.2014, somit nach den Kommunalwahlen vom 25.05.2014. Der Bürgermeister hatte somit keine Möglichkeit, vor den Kommunalwahlen eine Einschätzung zu den Erfolgsaussichten abgeben zu können.
4. Informationen wurden nicht verzögert weitergegeben. Mehrkosten sind somit nicht entstanden.
5. Der Bürgermeister hat in eigener Zuständigkeit entschieden, Kosten zu vermeiden. Die Angelegenheit wurde im Ältestenrat lediglich informell behandelt.
6. Es ist unzutreffend, dass Bürgermeister Dr. Walter Bersch „als Delegierter der Stadt Boppard in der Versammlung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald“ sei. Richtig ist, dass er in der Planungsgemeinschaft den Rhein-Hunsrück-Kreis vertritt und hierbei vom Kreistag in diese Funktion gewählt wurde.

Die Entscheidung, Rechtsmittel gegen die Errichtung der neun Windkraftanlagen zu ergreifen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 02.09.2013 getroffen, als der Bürgermeister nicht im Amte war.

7. Es kann nicht nachvollzogen werden, woraus der Fragesteller auf einen „Sinneswandel des Bürgermeisters“ schließen kann.

StR 22.09.2014

15. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

15.1 Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Boppard 2014

15.2 Umgestaltung des Bahnhaltdepot Boppard-Bad Salzig

StR 22.09.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: